

Schulungsanfrage



Stoll Frontlader

Um eine schnelle Bearbeitung Ihrer Anfrage zu ermöglichen, ist es zwingend erforderlich alle Felder auszufüllen. Senden Sie Ihre Anfrage an: service@stoll-germany.com

Händler	
Adresse (Straße,PLZ,Ort)	
Kundennummer	
Ansprechpartner	
Telefon ☐	
Email ✉	
Schulungsort Komplette Anschrift	
Arbeitsbereich der Teilnehmer	<input type="checkbox"/> Verkauf <input type="checkbox"/> Werkstatt <input type="checkbox"/> Ersatzteillager
Namen der Teilnehmer (Anzahl)	1.
	2.
	3.
	4.
	5.
	6.
	7.
	8.
Zur Schulung bereitstehender Schlepper	
Zur Schulung bereitstehender Frontlader (Rechnung-Nr)	
Zur Schulung bereitstehende Frontlader-Steuerung	<input type="checkbox"/> ProControl <input type="checkbox"/> BaseControl <input type="checkbox"/> Comfort-Hydr. <input type="checkbox"/> TracControl
Anmerkungen	
Die beiden folgenden Felder sind von der Wilhelm Stoll Maschinenfabrik GmbH auszufüllen	
Kostenträger	
Genehmigt (STOLL)	

Ort/Datum: _____ Stempel/Unterschrift Händler _____

Schicken Sie diese verbindliche Anfrage **unterscrieben** per Email an:
Wilhelm STOLL Maschinenfabrik GmbH
Email: service@stoll-germany.com
F-2.3-28-01

Schulungsanfrage

Stoll Frontlader



Schulungsbedingungen

1. Vor Durchführung einer STOLL Frontlader Schulung ist zwingend eine Schulanfrage durch den Händler einzureichen. Ohne die Schulungsanfrage findet keine Schulung statt.
2. Die Schulung findet beim Händler statt.
3. Für die Schulungen ist ein geeigneter Raum mit geeigneter technischer Ausrüstung (Beamer usw.) für den Theorieteil bereitzustellen. Ebenso ist für den Praxisteil der Schulung ein geeigneter Platz in einer geschlossenen, beheizbaren Halle mit entsprechenden Werkzeugen und Hilfsvorrichtungen vorzuhalten.
4. Ein Schlepper, ein Frontlader und eine entsprechende hydraulische Ansteuerung müssen für den Praxisteil ab Beginn der Schulung in der Halle für den gesamten Zeitraum der Schulung bereit stehen.
5. Die Schulung ist eine allgemeine STOLL Frontlader Schulung. Es wird nur oberflächlich auf Besonderheiten der einzelnen Traktoren eingegangen.
6. Es findet keine komplette Montage statt. Die Anbauteile, sowie hydraulische und elektrische Komponenten sind vor der Schulung am Schlepper zu montieren, ggf. nach vorheriger Absprache zumindest freizulegen und vorzumontieren.
7. Die Schulung dauert ca. 6 Stunden, die entsprechenden Mitarbeiter sind für den kompletten Schulungszeitraum freizustellen, diese Kosten sind vom Händler selbst zu tragen.
8. Der Trainer ist nicht frei wählbar und wird durch die Wilhelm Stoll Maschinenfabrik GmbH festgelegt.
9. Der Schulungstermin wird nach Genehmigung der Schulungsanfrage zwischen der Wilhelm Stoll Maschinenfabrik GmbH und dem Händler abgestimmt. Ein Terminwunsch kann im Feld „Anmerkungen“ geäußert werden.
10. Die Wilhelm Stoll Maschinenfabrik GmbH behält sich vor Schulungsanfrage ohne weitere Nennung von Gründen abzulehnen oder nach Absprache bei geringer Teilnehmerzahl Schulungen zusammenzulegen.
11. Es werden im Lauf der Schulungen keine Fragen zu laufenden Bestellungen oder Gewährleistungsanträgen, Lieferzeiten oder weiteren Prozessen beantwortet.
12. Es gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen der Wilhelm Stoll Maschinenfabrik GmbH

F-2.3-28-01